

# Jahresbericht 2010/2011

## Vielfalt ins Spiel bringen

Dies ist das SKF Impulsthema, das uns das zweite Jahr begleitet.

Am Ende dieses Vereinsjahres halten wir noch einmal Rückschau auf die vergangenen Monate, auf unsere vielfältigen Tätigkeiten. Alle die den Jahresbericht, die Einladung und das Programm zum ersten Mal erhalten, laden wir herzlich ein, als Mitglied unserem Verein beizutreten. Es würde uns freuen, Neumitglieder willkommen zu heissen.

05. März                    Bernadette Wermelinger gestaltete zum dritten Mal den Weltgebetstag in der Pfarrkirche Hasle.
07. März                    Um 19.30 Uhr begann die ordentliche Generalversammlung im Gasthaus Engel, an der 102 Frauen anwesend waren. Erfreulicherweise gibt es keinen Rücktritt in diesem Jahr. Die Vorstandsfrauen sind einstimmig von der Versammlung wiedergewählt worden.  
Mit einem feinen Essen aus der Engelküche und der alljährlichen Tombola nahm die GV zum dritten mal mit der Präsidentin Lucia Wigger ihren Fortgang. Auch die verschiedenen Gespräche trugen zu einem gemütlichen Abend bei.
25. März                    Der Kurs Frühlingsblumen aus Finnenschnur herstellen, fand grossen Anklang. Brigitte Eicher verstand es sehr gut, uns die einfachen Tricks zu zeigen.  
Die Kursteilnehmerinnen waren begeistert wie täuschend echt und wie man mit wenig Aufwand wunderschöne Frühlingsblumen basteln kann.
29. April                    Der diesjährige Halbtagesausflug führte uns ins Rüttihubelbad zum Sensorium. Zuerst konnten die Haslerinnen auf der Sonnenterasse Kaffee und Kuchen geniessen und bei einem Spaziergang im Garten die bunte Vielfalt der Frühlingsblumen betrachten. Anschliessend wurden wir durch die Ausstellung in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Sensorium durften wir unsere Sinnesorgane bewusst wahrnehmen, sei es das Hören, Sehen, Riechen oder Fühlen. Weiter führte die Fahrt nach Riedbad – Wasen in einem speziellen Restaurant, umgeben von schreienden Hexen und dicken Spinnen, wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Nach dem gemütlichen Essen und eindrücklichen Nachmittag trat die Reisegruppe mit dem Huber Car die Heimfahrt um den Napf an.
04. Mai                      Sehr viele Frauen Besuchten und besichtigten die Stiftung Brändi Willisau. Man bekam einen Einblick in die Werkstätte der Bewohner und Bewohnerinnen. Besonders eindrücklich war es, bei den Arbeiten zu zuschauen.  
Mit viel Fleiss und Freude werden verschiedene Artikel hergestellt.  
Der Verkaufsladen, mit schönen Karten vom Brändi, befindet sich im Städtli Willisau und kann jederzeit besucht werden.
14. Mai                      Bernadette gestaltete wiederum die Maiandacht in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz, nachher trafen wir uns bei einem Kaffee im Kurhaus.
11. Juni                      Viele interessierte Frauen aus Hasle fuhren mit Privatautos nach Wolhusen zum Tropenhaus. Exotische Früchte waren den meisten Besuchern schon bekannt. Doch es war ein Erlebnis in tropischer Atmosphäre die über 60 verschiedenen Nutzpflanzen zu besichtigen. In einem ein stündigen geführten Rundgang wurden sie uns präsentiert. Die Gartenterrasse versetzte die Besucherinnen unter den Palmen in Ferienstimmung.
08. September            Am Kurs Brandverhütung und –bekämpfung demonstrierte uns die Feuerwehr Hasle wie eine Propangasflasche explodiert. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit selbst mit der Löschdecke und mit dem Feuerlöscher einen Brand zu löschen.

23. September Rundgang mit dem Schiff auf dem Vierwaldstättersee und Besichtigung des Klosters Ingenbohl in Brunnen, dies war der Senioren und Seniorinnen Ausflug. Während der Schiffrundfahrt wurden wir in dem schön gedeckten Salon mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Sonne und die warmen Temperaturen lockten uns auf die Aussichtsplattform, um das bezaubernde Panorama zu geniessen. In Brunnen holte uns der Car wieder ab um uns zum Kloster Ingenbohl zu führen. Die Fahrt ging weiter dem See entlang nach Beckenried ins Restaurant Rössli wo wir beim feinen Nachtessen den Sonnenuntergang bestaunen durften.
28. Oktober Einige Frauen wurden im Kosmetikstudio Bellissima mit einem Willkommdrink von Claudia Schnider und Jolanda Renggli herzlich empfangen. Anschliessend wurden wir durch alle Räumlichkeiten des Hauses geführt. Mit vielen Tricks und Tipps konnte man sich bei entspannter Atmosphäre verwöhnen lassen.
04. November Der Regionale Vortrag in Schöpfheim über „Ernährung“ war ein Erfolg. Marianne Botta konnte uns viele Tipps geben, bei Eisenmangel oder in den Wechseljahren.
20. November Bernadette Wermelinger gestaltete die Elisabethenmesse um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.
14. Dezember Die Adventsfeier für die SeniorInnen umrahmte der Kindergarten von Nadia Pfister und die 2 Klasse mit Christa Schmidiger, mit dem Weihnachtsspiel „z`Hirtelied“. Anschliessend geniessten alle die Vorweihnachtsstimmung mit gemütlichem zusammen sein und einige beim gemütlichen Jass.
15. Dezember Beim Rorate - Zmorge nahmen sehr viele Frühaufsteher teil.
31. Januar Der Kurs digitale Fotobearbeitung (2-teilig) mit Vroni Thalmann und Betli Bucher in Fühli, ist sehr gut angekommen und war früh ausgebucht.
26. Februar In der Hl. Messe gedenkten wir den verstorbenen Mitgliedern.

Fränzi Kloter und Theres Küng waren für die beliebten SeniorInnen Jassnachmittage zuständig. Jeden zweiten Dienstag, von November bis April bewirteten sie die JasserInnen. Den SeniorInnen werden so einige wertvolle Kontakte ermöglicht und es wird sehr gut besucht.

Die Pro Juventute Elternbriefe werden von Marianne Wermelinger abgegeben, sie hat im vergangenen Vereinsjahr sieben Frauen besucht, die ihr erstes Kind geboren haben.

Marianne Wermelinger und Anita Walker sind zuständig für die Ortsvertretung Pro Senectute.

Der Vorstand hat sich zu insgesamt sieben Vorstandssitzungen getroffen. Unser Vorstandessen genossen wir im Rest. Rössli „Esskulturen“ in Wolhusen.

Ganz herzlich danken wir allen unseren Spendern von Beiträgen in die Vereinskasse. Einen ganz besonderen Dank geht an die Einwohnergemeinde, die Adolf-Küng Stiftung, die Katholische Kirchgemeinde, die Korporationsgemeinde und Pro Senectute, die uns immer wieder grosszügig unterstützen.

Ihnen, liebe Mitglieder, sage ich ebenfalls herzlich Danke, mit eurem Mitmachen und dem Einzahlen des Jahresbeitrages ermöglicht ihr die Existenz des Vereins.

Ein grosses Lob und ein noch grösseres Dankeschön gehen an meine Vorstandskolleginnen. Mit eurer zuverlässigen Arbeit und engagiertem Mittragen bin ich euch unendlich dankbar.

Hasle, 06. Februar 2011

**Katholischer Frauenbund Hasle**

Die Präsidentin

Lucia Wigger-Bieri